



Rodgau Zeitung

Nr. 29/2025 · 59./47. Jahrgang · Freitag, 18. Juli 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau



Auftakt nach Maß

Deutsche Weinprinzessin eröffnet 27. Weinwoche in Nieder-Roden

Nieder-Roden (ah) Es war wieder ein Auftakt der Weinwoche auf dem Puisseauxplatz nach Maß. Freitag und Samstag war bei bestem Festwetter wieder kaum ein freier Platz zu finden, egal ob Sitz- oder Stehplatz.

„Anfangen hat alles mit einer Bude mit französischen Weinen und ein paar Tische n“, erinnert sich Andreas Spott

vom Partnerschaftsvereinigung Nieder-Roden /Puisseaux bei der Eröffnung mit Bürgermeister Max Breitenbach. Den Startschuss zur 27. Weinwoche gab dann die Deutsche Weinprinzessin Julia Lambrich und wies darauf hin, dass man die Qualität und die damit verbunden Winzertradition der Rebensäfte bewusst zu genießen sollte.

Die Auswahl an Weinen und Speisen ist wie gewohnt sehr groß. An 18 Ständen kann man die verschiedensten Weine aus unterschiedlichen deutschen Anbaugebieten, sowie aus Frankreich, Spanien und Italien genießen und auch der Hunger ließ sich auf vielfältigste Weise stillen.

Ergänzt wird dieses Angebot auch durch Live-Musik für

fast jeden Geschmack. Kennzeichnend für die Weinwoche ist die freundliche, entspannt und angenehme Atmosphäre. Noch bis Sonntag, 20. Juli, ist der Puisseauxplatz in der Hand der zahlreichen Weinfreunde. Die Stände sind täglich von 17 bis 23 Uhr geöffnet und das musikalische Unterhaltungsprogramm beginnt jeweils um 18 Uhr. (Foto: ah)



Landfrauen auf Radtour

Dudenhofen (RZ) 16 Radler*innen der Landfrauen Dudenhofen waren kürzlich mit dem Fahrrad unterwegs. Die Fahrt ging nach Steinheim zum Seecenfe dort trafen sie auf weitere 15 Landfrauen zu einem gemütlichen beisammen sein. (Foto: p.)

Kerbborsche mit zünftigen Bayrischen Fröhshoppen

Hainhausen (RZ) Am Sonntag, 20. Juli, ab 12 Uhr spielt die „Feuerwehrkapelle der Stadt Rodgau“ zum zünftigen Bayrischen Fröhshoppen bei den „Haahäuser Kerbborsche“, im Hainhäuser Pfarrgarten auf. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit einigen Überraschungen und toller Stimmung freuen. Das kulinarische Angebot der Kerbborsche reicht von Hausgemachten Spinat-Knödeln mit Dip und Salat über hausgemachten Wurstsalat, Weißwurst mit Brezel bis hin zum Borsche-Weck. Eine große Kuchentheke rundet das kulinarische Angebot ab. Der Eintritt ist wie immer frei!

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Der Bäcker Eifler
COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 21.07.-07.09.2025
Natürlich von hier.

Verkehrsbehinderung: Krümmlingsweg

Rodgau (RZ) Die Baumaßnahme Krümmlingsweg Ecke Ober-Rodener-Straße verlängert sich noch voraussichtlich bis 1. August. Die Baustelle ist fußläufig passierbar. Der Auto-

verkehr wird über Odenwaldstraße und Schulstraße umgeleitet. Grund für die Sperrung sind Kabelumlegungen und Ortsnetzerneuerung.

CarTank 24
NEUE RABATT TANKKARTE
Erhältlich seit: 01. JULI 2025
SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

SPORTLICH – GESELLIG – FAMILIÄR
31. TS Sommergarten
...noch bis Montag, 28. Juli!
TS-Sportgelände Dr.-Walter-Kolb-Str., OR
Täglich wochentags ab 17 Uhr, samstags ab 16 Uhr und sonntags ab 10 Uhr!

Samstag 19.7. Spanischer Abend—Paella & Roberto Moreno Sonntag 20.07. Speck & Eier Frühstück... Und zum Finale 2025: DAS GEBURTSTAGS-FEST-WOCHENENDE Schlagerparty mit CaRo am Samstag 26. Juli — Weißwurst-Fröhshoppen am Sonntag 27. Juli — Die Turnerschaft feiert ihren 130. TS Geburtstag am Montag 28. Juli! HERZLICH WILLKOMMEN!

STADT RODGAU

16. Rodgauer Senientag
Rodgau - meine Stadt! ... hier möchte ich alt werden!

31.08.2025
11⁰⁰ - 17⁰⁰
Mit Shuttle-Service!

Rathaus, Hintergasse 15

Informationen rund um Gesundheit und Freizeit, mit Bühnenprogramm, u.a. Live Musik mit „Big-T“ und „Modemobil“-Modenschau.

Soziale Dienste
Telefon: 06106 693-1233
Web: www.rodgau.de

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
(gebührenfrei)

0 800 - 0 03 12 43
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Die Waschmaschine ist fertig, es folgt die Ziehung der Sockenzahlen!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFischer
musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Ein Festtag für die Lions

Amtsübergabe, neue Mitglieder und hohe Ehrungen

Rodgau (RZ) So sicher wie der Start des Sommers am 21. Juni, geht wenige Tage später, zum 1. Juli in den weltweiten Lions Clubs das Amt des Clubpräsidenten in neue Hände. So auch im Lions Club Rodgau-Rödermark: Die scheidende Präsidentin Franziska Berblinger-Wolf übergab die Amtsglocke für das kommende Clubjahr an Dr. Ulrich Wasner. Dabei erinnerte sie auch an kreative, neue Initiativen in ihrem Amtsjahr, wie z.B. unlängst der sehr erfolgreiche »Erste Büchlerlöwen-Cup« zur Leseförderung für Grundschulkindern und die Aktion »100 Socken für's Hospiz« in Jügesheim (es wurden 333 Paar Socken gestrickt!). Der neue Präsident dürfte vielen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung schon bekannt sein. »Klasse 2000«, »Lions Quest« und der Lions-Adventskalender sind herausragende Aktionen, über die wir berichtet hatten, und die Ulrich Wasner mit viel Tatkraft und neuen Impulsen entscheidend vorangebracht hat. Dabei ist Wasner erst vor acht Jahren zu den hiesigen Lions gestoßen, aber mit einem ganzen Füllhorn von Erfahrung und neuen Ideen, die er zuvor schon als Lion in seinem frü-



Neuer Präsident Dr. Ulrich Wasner und Ex-Präsidentin Franziska Berblinger-Wolf, partnerschaftlich flankiert von Christa Wolter (links) und Norbert Wolf (rechts). (Foto: privat)

heren Lions Club Velbert-Heiligenhaus gesammelt hat. Als Jugendbeauftragter, Präsident und in vielen anderen Funktionen wirkte Ulrich Wasner dort 28 Jahre, bevor er 2017 seinen Wohnsitz nach Rödermark verlegte.

»Gemeinschaft stärken – Gutes tun« hat er als Motto seinem Amtsjahr vorangestellt. Ein weiterer Grund für diesen Festtag der Lions war die »Aufnahme gleich 3 neuer Mitglieder zur Verstärkung der Lions-Gemeinschaft. Das war aber noch nicht alles an diesem sonnigen Samstagmittag. Der Vize-

Governor des Lions Disktrikts, Christian Satzky, war eigens angereist, um drei Lions besonders auszuzeichnen:

Willi Burg wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Club geehrt. Ein Vierteljahrhundert, in dem er viele Ämter bekleidet hat und alle mit vollem Einsatz: Präsident, Sekretär und bis in die Gegenwart Pressebeauftragter.

Und schließlich – auch für die beiden Betroffenen vollkommen überraschend und eine besondere Ehre – wurde dem Ehepaar Norbert Wolf und Franziska Berblinger-Wolf

der »Governor-Apreciation-Award« verliehen. Damit wurde auch offiziell gewürdigt, was alle hiesigen Lions wissen und mit herzlichstem Applaus bestätigten: Auch jenseits ihrer offiziellen Ämter sind Franziska und Norbert Wolf unermüdlich für den Lions Club Rodgau-Rödermark im Einsatz. Die erfolgreiche Organisation und Gestaltung vieler wunderbarer Aktivitäten wären ohne das Engagement der beiden kaum vorstellbar.

Auch im neuen Clubjahr werden die Lions Gelegenheit haben, sich selbst zu feiern: Im Jahre 2026 feiert der Club sein 40jähriges Bestehen!

Dr. Ulrich Wasner, der neben dem Präsidentenamt auch sein Engagement für die Jugend- und Schularbeit fortführen wird, ist dankbar, dass ihm für die Organisation dieses Events ein Experte zur Seite steht, wie er sich ihn nicht besser wünschen kann: Heinz Katzmeyer, jetzt der 1. Vizepräsident im Club, hat als Gründungsmitglied den Lions Club Rodgau-Rödermark im Jahre 1986 selbst mit aus der Taufe gehoben und hat dem hiesigen Club trotz mehrmaliger Wohnwechsel immer die Treue gehalten.

Kulturpreisträger gesucht

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau ruft alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, alle Vereine und Kulturinitiativen dazu auf, Vorschläge für den Kulturpreis 2025 einzureichen.

Der Kulturpreis wird für eine bereits erbrachte, herausragende kulturelle Leistung vergeben. Er strebt die Anerkennung und Förderung von Personen und Gruppen an, die sich in besonderem Maße um das künstlerisch-kulturelle Leben in der Stadt Rodgau verdient gemacht haben. Preisträger oder Leistung sollen eine über Rodgau hinaus gehende Bedeutung aufweisen und zum kulturellen Ansehen der Stadt Rodgau beitragen.

Es werden nicht nur ehrenamtliche Leistungen gewürdigt, sondern es ist auch der Personenkreis angesprochen, der durch kulturelle Leistungen seinen Lebensunterhalt ganz oder teilweise verdient, z.B. Maler, Schriftsteller, Schauspieler, Fotografen, Musiker oder bildende Künstler. Der Preis kann sowohl für Gesamtleistungen als auch für herausragende Ereignisse (z.B. Happenings, Festzüge, Theater-, Ballett- oder Konzertaufführungen) vergeben werden. Der Preis wurde für Personen und Gruppen mit Wohnsitz in

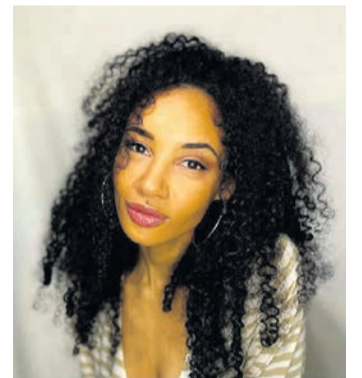
Rodgau geschaffen, Auswärtige sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Die kulturelle Leistung sollte aber in oder für Rodgau erbracht worden sein. Über die Vergabe des Kulturpreises entscheidet eine Jury. Der Preis ist teilbar und wird im jährlichen Wechsel mit dem Kulturförderpreis vergeben.

Dotiert sind beide Preise mit einem Geldbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Die Vorschläge sind mit einer schriftlichen Darstellung zur vorgeschlagenen Person/Gruppe, der zu würdigenden Leistung und der Wirkung auf das Kulturleben der Stadt Rodgau ausführlich zu begründen und gegebenenfalls mit Begleitmaterial zu versehen. Der Vorschlag muss Adresse oder Erreichbarkeitsdaten des Vorgeschlagenen sowie des Vorschlagenden enthalten. Hilfreich sind zudem ergänzende Informationen wie Lebenslauf, vereinsgeschichtliche Darstellung, Dokumentation über die bisherigen künstlerischen oder kulturellen Leistungen.

Vorschläge können bis 31. August beim Magistrat der Stadt Rodgau - Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt, Steffen Reichenbach, Hintergasse 15, 63110 Rodgau oder E-mail kultur@rodgau.de - eingereicht werden.

After Work Music mit Souljane

Nieder-Roden (RZ) Mari Gonzales, alias Souljane, ist Gast auf der After Work Music Bühne am 23. Juli um 18 Uhr im Strandbad. Souljane ist eine Sängerin aus Wiesbaden, die seit ihrer Kindheit Musik liebt. Aufgewachsen in Rodgau, hat sie schon früh angefangen, ihre Stimme in verschiedenen Bands und Studios zu schärfen. Musikalisch bewegt sich Souljane im Spektrum von Soul, Jazz und R'n'B. Ihre Sets sind eine Mischung aus Klassikern und eigenen Interpretationen, die sie mit viel Gefühl auf die Bühne bringt. Ob bei privaten Events oder in kleineren Venues, ihre Auftritte haben eine intime, authentische Atmosphäre. Mit ihrer Leidenschaft



für Musik und dem Wunsch, sich stetig weiterzuentwickeln, ist Souljane auf dem Weg, ihre musikalische Vision zu verwirklichen und ihre Liebe zur Musik mit anderen zu teilen. Der Eintritt zu der Veranstaltung »After Work Music« ist im regulären Strandbad-Eintritt enthalten. (Foto: privat)

HEIZUNG - SANITÄR

BIELER

Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Mobile, Bäcker Eifler, Edeka, Lidl, Netto, toom Baumarkt

„Markt der schönen Dinge“ im Bürgerhaus Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein »Frauen treffen Frauen e.V.« wieder eine Accessoires-Börse. Alle Frauen sind an diesem Tag wieder herzlich eingeladen, Schmückendes von Kopf bis Fuß (keine Kleidung) und Dekoratives für Heim und Garten zu kaufen oder zu verkaufen. Im Schrank jeder Frau schlummert bestimmt viel Schönes, womit man anderen noch eine Freude bereiten kann. Fangen Sie an zu stöbern nach Hüten, Tüchern, Accessoires, Handtaschen, Sonnenbrillen, Bildern, Schuhen, Deko, Kitsch

und alten Schätzen. Wir freuen uns über Künstlerinnen, die ihre Handwerkskunst wie z.B. Schmuck anbieten. Mit 10 Euro Gebühr pro Tisch und einer Kuchenspende sind Sie dabei. Für Rückfragen und Anmeldungen bis zum 6. September rufen Sie an: 76589 oder 733030.

Im letzten Jahr war die »Handtaschenaktion« zu Gunsten des »Frauentreffs« in Jügesheim wieder ein großer Erfolg. Weit über 100 Handtaschen haben hier ein neues Zuhause gefunden. Die tolle Aktion soll es auch in diesem Jahr beim »Markt der schönen Dinge«

geben und es können wieder gut erhaltene, schicke Taschen erworben werden. Gerne können Sie diese Aktion wieder unterstützen. Machen Sie zuhause Platz und spenden Sie eine schöne Tasche zum Verkauf. Sie helfen dem Verein, seine Räume in der Gartenstraße 22 erhalten zu können. Ihre Taschenspenden werden ab sofort während der Sprechzeiten im Rathaus an der Anmeldezentrale entgegengenommen.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



Rotarier feiern Amtsübergabe und Jubiläen

Rodgau (RZ) Im Rahmen der feierlichen Charterveranstaltung des Rotary Clubs Rodgau hat Stephan Megnin (im Bild rechts mit Ehefrau Isabelle) das Amt des Präsidenten für das rotarische Jahr 2025/2026 übernommen. Er folgt auf Christoph Müller (im Bild links mit Ehefrau Martina), der den Club im vergangenen Jahr geführt hat.

Mit aktuell 39 Mitgliedern startet der Rotary Club Rodgau in sein 20. Jubiläumsjahr. »Unser Fokus liegt auf Projekten, die direkt in unserer Region Wirkung zeigen«, betont Stephan Megnin. »Neben finanziellen Unterstützungen – aus eigenen Mitteln und durch Spenden – setzen wir auf das persönliche Engagement unserer Mitglieder

und deren Angehörigen, um unsere gemeinsamen Ziele zu verwirklichen.«

Ein weiterer Grund zur Freude: Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Seit fünf Jahren stellt sie die Infrastruktur für das Hospiz am Wasserturm bereit, das vom Träger Mission Leben betrieben wird. (Foto: privat)



96 Rodgauer waren Gäste im „Weißen Rössl“

Rodgau (RZ) Zum achten Mal organisierte Rolf Wenhardt von Rodgau aus, eine Theaterfahrt, in diesem Jahr war der Wanderclub Edelweiß e.V. wieder Veranstalter. In zwei Bussen mit 96 Personen, aus allen fünf Stadtteilen, ging es zur größten Freilichtbühne Deutschlands zu den Volksschauspielen Ötigheim zum Klassiker im »Weißen Rössl«. Was bei dieser Inszenie-

rung an Ausstattung, Aufwand und gesanglicher sowie spielerischer Qualität auf der riesen Bühne geboten wurde ist schon etwas ganz Besonderes. Manche Teilnehmer*innen bezeichneten die Aufführung als »Theaterfest«. Zum ersten Mal hatten über 30 Theaterfahrt-Teilnehmer*innen die Möglichkeit an einer Führung durch die große Anlage vor und hinter den Ku-

lissen teilzunehmen. Neu war auch, dass das Publikum und es waren an diesem Sonntagmittag über 3500 Besucher zum Mitsingen der bekannten Lieder animiert und aufgefordert wurde. 2026 wird in Ötigheim »May fair Lady« gespielt dann wird es mit größter Wahrscheinlichkeit die neunte Theaterfahrt geben.

(Foto: privat)



Im Bild (v.l.): Sebastian Brückner, regionaler Geschäftsführer Hildegard von Bingen-Gruppe, Janika Martin, Erste Stadträtin, Clarissa Leopoldsberger, Fachbereichsleitung Soziale Dienste, Christian Seifert, Einrichtungsleiter Seniorenzentrum Rodgau, Max Breitenbach, Bürgermeister, Stefan Jaud, Fachdienstleitung Soziale Angelegenheiten und Bildung. (Foto: privat)

Neue Schaukel und zwei Sportrollstühle

Rotary Club Offenbach-Dreieich unterstützt die Erich Kästner-Schule Langen mit großzügiger Spende

Langen/ Kreis Offenbach (RZ) Der Rotary Club Offenbach-Dreieich hat dem Förderverein der Erich-Kästner-Schule Langen eine Spende in Höhe von 8.000 Euro überreicht. Die Fördersumme kommt zwei wichtigen Projekten der Schule zugute: Der Anschaffung einer neuen Schaukel sowie zwei neuer Sportrollstühle für die Schülerinnen und Schüler der Basketball-Abteilung. Der Betrag für die neue Schaukel entstand durch Spenden, die Bernd Maas, Mitglied des Rotary Clubs, anlässlich seines Geburtstages gesammelt hatte. Dabei waren durch seine Gäste 2.500 Euro zusammengekommen und Maas stockte den Betrag um weitere 2.000 Euro auf. Mit den 4.500 Euro konnte die Schaukel bezahlt werden. Die Finanzierung der dringend benötigten Sportrollstühle für die Schüler und Schülerinnen wurde zusätzlich durch die Mittel des Rotary Clubs Offenbach-Dreieich ermöglicht. An der symbolischen Übergabe am 1. Juli nahmen neben Bernd Maas auch der aktuelle Präsident des Clubs, Dr. Jörg Rahmig, sowie die Vorstandsmitglieder Professor Dr. Dr. Reinhard Hoffmann und Bruno Seibert teil. Für die Schule begrüßte Schulleiterin Heike Huck und Physiotherapeutin Linda Fahlbusch sowie Dr. Patrik Finkenwirth, 1. Vorsitzender des Förderver-



Die neue Doppelschaukel wird schon fröhlich genutzt. Hier bei der Übergabe v.l. Dr. Patrik Finkenwirth, Heike Huck, Linda Fahlbusch, Bernd Maas, Dr. Jörg Rahmig, Professor Dr. Dr. Reinhard Hoffmann und Bruno Seibert sowie die Schüler Michael Schwarz, Constantin Hielscher und Ayman Flora. Foto: Beate Tomann

Neue Markierungen im Helixpark für mehr Orientierung

Rodgau (RZ) Der Helixpark in Rodgau liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Rodgau. Der Park ist für die Siedlung ein toller Ort, in dem Kinder spielen und toben können und man sich gerne trifft. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des in die Siedlung integrierten Senioren-Zentrums ist die nahe gelegene Anlage ein toller Ort für einen kurzen Spaziergang und eine gute Möglichkeit, mit den Nachbarn in Kontakt zu kommen.

Da Orientierung sowohl bei den Kleinsten als auch im Alter eine große Rolle spielt, hatte Einrichtungsleiter Christian Seifert eine Idee: „Wir bringen Markierungen auf, um mit Richtungspfeilen den Weg zum Senioren-Zentrum zu weisen. So können sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner besser orientieren und auch alle anderen finden dann den Weg zu uns.“ Insbesondere für Menschen mit

dementiellen Erkrankungen kann die ähnlich aussehende Umgebung schnell dazu führen, dass sie die Orientierung verlieren. „Richtungspfeile und unser Logo können da eine große Hilfe sein“, führt Seifert weiter aus.

Gesagt, getan. Seifert nahm Kontakt zur Stadt auf und überzeugte direkt mit seiner Idee. Das Projekt wurde umgesetzt und der Helixpark ist jetzt um eine Attraktion reicher – für jung und alt. „Und, jeder, der den Weg ins Senioren-Zentrum findet ist bei uns herzlich willkommen“, so Seifert.

Landfrauen Dudenhofen

Am Mittwoch, 23. Juli, ist wieder ein Radtour. Treffpunkt am Bürgerhaus Dudenhofen um 14.30 Uhr. Die Fahrt geht nach Heusenstamm an Bahnhof. Die Autofahrer fahren separat gegen 15 Uhr.

ADFC-Angebot zum Mitradeln

Münster (MA) Die nächste dienstliche Feierabendtour folgt am 22. Juli. Los geht es um 18 Uhr, geradelt werden bis 40 km mit Einkehr, Ende gegen 22 Uhr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de.

Am Samstag, 26. Juli, geht es um 14 Uhr erst nach Langen auf den Radschnellweg und dann über Arheilgen am Rande von Darmstadt bis zur Mathildenhöhe. Nach einer Einkehr und ca. 70 km wird man gegen 19 Uhr zurück sein. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau). Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen

auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen - eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Bürgermeister-Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Bei großer Hitze kann es sein, dass die Touren am Wochenende abgekürzt werden oder ganz ausfallen müssen.

Weitere Informationen unter www.adfc-rodgau.de bereit. Direkt zu den Terminen gelangt man hier: <https://touren-termin.e.adfc.de/suche?unit-Key=16011211>.

Jügesheim (RZ) Neugierige, begeisterte Boulespieler und solche, die es werden wollen sind herzlich zu „Sport im Park“ eingeladen. Gespielt wird bis 26. August jeweils dienstags von 13.30 bis

Mitmachangebot Boule im Rodau Park

15 Uhr auf der Boulebahn im Rodaupark, Rodgau Jügesheim, zwischen Alter Weg und Konrad-Kappler-Straße. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Kugeln können gestellt werden.

Wer vorbeikommt, kann also sofort mitspielen. Die Veranstaltung ist eine Initiative des Landessportbundes Hessen und dem Sportkreis Offenbach. Das Mitmach-Angebot wird von

Übungsleitern der Pétanque-Abteilung der S.K.G Rodgau gestaltet. Mehr Informationen sind auf der homepage zu finden (www.skgrodgau.de/abteilungen/petanque/).

Sommerferien-Punkteaktionen mit der rodgaucard

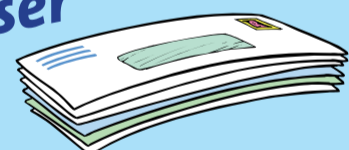
Rodgau (RZ) Während der gesamten Hessischen Sommerferien warten gleich mehrere Punkteaktionen auf die Inhaber der rodgaucard. Drei Prozent Bonus erhalten Kunden des Sonnenkäfers auf Kursbuchungen sowie die Kunden von DHC Media auf alle Anzeigenbuchungen für die Rhein Main

Exklusiv Herbstausgabe. In den letzten drei Ferienwochen erhalten Inhaber der rodgaucard zwei Prozents Bonus auf den gesamten Einkauf im Aydinli Market in Nieder-Roden. Alle Informationen zur rodgaucard und den teilnehmenden Punktepartnern sind unter www.rodgaucard.de zu finden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Was unsere Leser meinen



Da die Haltestelle Gutenbergstraße wegen Sperrung der Brücke nicht angefahren kann wurde eine Umleitung festgelegt. Da ich selbst öfters diesen Bus nutze, ist mir aufgefallen das die neue Linienführung so sinnlos ist wie nur etwas. Der einfachste Weg wäre Gewesen Einhard Straße- Mainzer Straße-Hegelstraße-Gewebepark dann die Schleife rüber zur Ersatz-Haltestelle für die Gutenbergstraße und Hainburgstraße und dann wäre wie alles normal gefahren.

Und das auch für den Rückweg. Aber so führt die Linie unnötig durch die Pampa. Ich gewinne den Eindruck das dies nicht sehr überlegt geplant wurde und eventuell eine gewisse Absicht vorliegt. Sorry, wer das geplant hat, der sollte nochmal zur Schule gehen. **Werner Klein**
Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

MOBILE®

DER WOHN•SPASS

Jetzt zugreifen

INVENTUR

+SSV Verkauf

TOP PREISE
- Jetzt schnell zugreifen!

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

Cord - Jetzt im Trend!

1199.- ~~2299.-~~ **-47%**

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempff**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. Details siehe aktuelles Prospekt

bis zu **50%** REDUZIERT!

*Details siehe aktuelles Prospekt

ARNOLD Polstergarnitur.

Ein Tag voller Herzensmomente

Jubiläumsfeier im Hospiz am Wasserturm

Rodgau (RZ) Bereits zum dritten Mal öffnete das Hospiz am Wasserturm seine Pforten für den „Tag des offenen Hospiz-Gartens“. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter einem besonderen Stern: Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau feierte ihr zehnjähriges Bestehen, und zugleich blickt das Hospiz auf fünf Jahre Betrieb durch die Mission Leben zurück.

Der festliche Nachmittag begann um 13:00 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst, würdevoll geleitet von Hospiz-Seelsorgerin Annette Röder und Dekan Steffen Held. Über 200 Gäste folgten der Einladung und genossen bei sommerlichem Wetter Kaffee und Kuchen – großzügig gespendet von den Bäckereien Bauder, Schäfer und Wolz.

Für musikalische Höhepunkte sorgten das Orchester „Klangfarben“ sowie der Chor „Mixed Voices“ der Sängervereinigung



Dr. Nikos Stergiou, Oliver Quilling und Dr. Carsten Lehr. (Foto: p.)

Jügesheim, die dem Nachmittag eine stimmungsvolle Klangkulisse verliehen.

Dr. Carsten Lehr, Vorsitzender des Kuratoriums der Hospiz Stiftung, führte durch das Programm und begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Tobias Wilbrand, Bürgermeister von Egelsbach, und René Bacher, Erster Stadtrat aus Dietzenbach.

In ihren Grußworten würdigten Landtagsvizepräsident

Frank Lortz und Rodgau Erste Stadträtin Janika Martin das Engagement der Stiftung und des Hospizes.

Ein besonderer Moment war die Ernennung von Landrat Oliver Quilling zum Hospiz-Botschafter durch Stiftungsvorstand Dr. Nikos Stergiou. Quilling hatte maßgeblich dazu beigetragen, das ursprünglich regional geplante Projekt zu einer Einrichtung mit überregionaler Bedeutung für den gesamten

Landkreis Offenbach zu entwickeln.

Die Veranstaltung war geprägt von Herzensmomenten, wie es die Organisatoren und Helfer aus dem Hospiz, der Stiftung und dem Rotary Club Rodgau treffend formulierten. Auch Hospizleiterin Claudia Bauer-Herzog sowie die Vertreterinnen der Geschäftsleitung der Mission Leben, Maike Henningsen und Elke Weyand, zeigten sich hochzufrieden.

Dank großzügiger Zuwendungen aus der Politik, der SKG Rodgau, dem Verkauf von selbstgestrickten Strümpfen des Lions-Club Rodgau-Rödermark und Kunstwerken der Künstlerin Brigitte Bangert sowie vieler privater Spenden kamen insgesamt 4.500 Euro zusammen.

Als am späten Nachmittag die ersten Regentropfen fielen, war das Fest bereits beendet – ein rundum gelungener Tag, der in Erinnerung bleiben wird.

Rotary Club Offenbach-Dreieich spendet Spielgeräte an die Albert-Schweitzer-Schule in Langen

Langen (NZH) Pünktlich zum Start der Ferienbetreuung erhielt die Albert-Schweitzer-Schule in Langen eine besondere Lieferung: Zwei Dreiräder, zwei Roller und ein großer Sack mit verschiedenen Bällen wurden vom Rotary Club Offenbach-Dreieich gespendet – mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auch über die Ferien hinaus in Bewegung zu bringen. Die neuen Spielgeräte sollen langfristig in den Pausen zum Einsatz kommen und zu mehr körperlicher Aktivität anregen.

Im Rahmen des rotarischen Gesundheitsprojekts „Gesunde Kids“ engagiert sich der Club für die Förderung von Bewegung und motorischer Entwicklung bei Kindern. „Bewegung ist ein zentraler Baustein



für eine gesunde Entwicklung“, betont Dr. Jörg Rahmig, Präsident des Rotary Clubs Offenbach-Dreieich. „Mit den Spielgeräten möchten wir Anreize

schaffen, damit sich Kinder in den Pausen spielerisch austoben und ihre motorischen Fähigkeiten stärken.“

Die Übergabe der Spielgeräte

fand im Beisein der Schulleiterin, Frau Busch, dem Vorsitzenden vom Gesunde Kids e.V., Carl-Eugen Bitzer, Betreuerinnen und Betreuern der Ferien-

betreuung, sowie begeisterten Schülerinnen und Schülern statt. Die Freude an der Schule war groß: „Die neuen Spielgeräte werden bereits täglich genutzt und bereichern unser Pausenangebot in besonderer Weise“, sagt Schulleiterin Barbara Busch dankbar. Mit dem Projekt „Gesunde Kids“ setzt sich Rotary deutsch-

landweit für das Wohlbefinden von Kindern ein – ein Engagement, das auch in Langen nachhaltige Wirkung entfaltet. (Foto: privat)

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Judo-Sommerschule in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Vorfreude in der Judozene ist groß: Vom 11. bis 15. August öffnet die traditionelle Judo-Sommerschule in Nieder-Roden erneut ihre Türen und setzt damit eine langjährige Erfolgsgeschichte fort. In diesem Jahr wartet die Veranstaltung mit internationalen Topstars auf und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt steht der hochdekorierte japanische Judo-Meister Yoshihiko Iura, Träger des 8. Dan. Seine Lehrgänge sind weltweit begehrt, seine Expertise ist exzellent.

Doch damit nicht genug: Ebenfalls auf der Matte steht Donnerstag und Freitag Anna-Maria Wagner, zweifache IJF-Weltmeisterin, Fahnenträgerin der deutschen Olympia-Mannschaft bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris und frischgebackene Militär-Weltmeisterin in ihrer Gewichtsklasse.

Die Sommersportschule richtet sich an Judoka aller Alters- und Leistungsklassen. An den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag finden jeweils zwei Trainingseinheiten statt: vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 15 bis 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag beschränkt sich das Training auf eine Vormittags-Einheit, sodass genügend Raum bleibt, das Erlernete zu verarbeiten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für alle, die sich gezielt auf Gür-

telprüfungen vorbereiten oder Techniken vertiefen möchten, werden am Montag- und Dienstagabend zusätzlich offene Trainings angeboten. Hier können individuelle Fragen geklärt und persönliche Schwerpunkte gesetzt werden.

Traditioneller Grillabend mit Kinder-Disco Ein Höhepunkt außerhalb der Matten ist der traditionelle Grillabend am Donnerstag, der in diesem Jahr erneut am Don-

Bosco-Heim in Nieder-Roden stattfindet. Während sich die Kinder auf der Disco austoben, bietet sich für Eltern, Betreuende und Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam die besondere Atmosphäre zu genießen.

Ausschreibung auf www.rodgaujudo.de, weitergehende Informationen per Mail unter sommerschule@rodgaujudo.de.

(Foto: Verein)



Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschafter mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

WIR SUCHEN ZUSTELLER! Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage - Zustellorganisationen - Agenturen

FERIENJOBBER/ VERTRETUNG GESUCHT



Ideal für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen.

Informiere und bewirb Dich unter:

☎ 0 61 04 / 4 97 00
telefonisch oder per Whatsapp

oder schick Deine Bewerbung an:
zusteller@egro-direktwerbung.de




FENSTER HARTMANN

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Infos hier 

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Gaststätten in Dudenhofen einst und jetzt

Dudenhofen (RZ) Im Juli öffnet der Verein Heimat Geschichte und Kultur wieder seine Tür und lädt zum Betrachten von Bildern und zum Erinnern. Erinnern an das was nahezu alle Orte früher hatten, eine Vielzahl an Gastwirtschaften. Lokalitäten sich dem Laufe der Zeit verändert und angepasst haben, schließen mussten, oder bereits schon völlig in Vergessenheit geraten sind. Welche Lokale gibt es noch, welche sind nahezu vergessen? Gut vorstellbar ist, dass es Aufnahmen von privaten Feiern in Dudenhöfer Gaststätten gibt.

Der Heimatverein hat zwar viele Bilder mit Außenansichten von Lokalen, Innenansichten, wenn Hochzeiten, Geburtstage oder die Konfirmation gefeiert wurde, sind rar. Daher freut sich der Verein auf neue Informationen & Bilder zum Thema Kneipen und Gaststätte in Dudenhofen. Die Tür beim Heimatverein steht am Sonntag, 20. Juli, von 13 bis 16 Uhr wieder weit offen und die Aktiven freuen sich auf viele Besucher, besonders auf solche, die noch Geschichten zu diesem Thema mitbringen können.

Scandinavian Sleeping & Living



Skandinavisches Wohndesign – einfach zum Wohlfühlen

Die Skandinavier sind die glücklichsten Menschen der Welt. Woran das liegt? Zum einen an einer ausgewogenen Work-Life-Balance und der Verbundenheit mit der Natur. Zum anderen an der „Hygge“, der skandinavischen Gemütlichkeit, die vor allem in Dänemark besonders beliebt und ausgeprägt ist.

„Hyggelig“ wohnen
„Hygge“ ist eine Philosophie, die sich auf Gemütlichkeit, Geborgenheit und die Schaffung einer warmen, behaglichen Atmosphäre konzentriert. Dazu gehört natürlich auch das passende Umfeld.

Dabei ist den Skandinaviern gutes Möbeldesign sehr wichtig: Schlichtheit, Stil und zurückhaltende Eleganz, gepaart mit hoher Qualität und Funktionalismus. Kein Wunder, dass sich skandinavisches Wohnen weltweit immer größerer Beliebtheit erfreut. Viele zeitlose Designikonen kommen dabei vor allem aus Dänemark.

JYSK: „Scandinavian Sleeping & Living“ – 940-mal in Deutschland
Wir bei JYSK lieben und leben den skandinavischen Style und in unseren über

940 Stores und in unserem **Onlineshop** findest du eine große Auswahl attraktiver skandinavischer Möbel für dein Zuhause, deinen Garten oder deine Terrasse.

Von der Natur inspiriert, mit klaren Formen und freundlichen Farben. Ob eine elegante Sofalandschaft oder „hyggelige“ Sessel, schlichte und stilvolle Regale, Vitrinen oder Kommoden – lass auch du dich bei einem Besuch bei **JYSK** skandinavisch inspirieren!

Unsere Möbel verleihen deinen Räumen sowohl funktionale als auch stilvolle Akzente und schaffen eine einladende Atmosphäre.

Wir sehen uns bei **JYSK** – oder wie man in Dänemark sagt: **„Vi ses!“**



Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.



Urlaubszeit: Ältere Menschen bleiben zu Hause – können aber jederzeit Hilfe bekommen

Region (PM) Wenn die Familien mit Kindern in die Sommerferien starten, bleiben die Älteren meist allein zu Hause. In dieser Zeit sind sie oft mehr als sonst auf anderweitige Unterstützung und Hilfe angewiesen. „Ein Hausnotruf kann helfen, solche Urlaubszeiten mit dem Gefühl der Sicherheit zu überbrücken“, sagt Stefan Bauer von den Maltesern. „In den Ferienzeiten bietet es sich besonders an, den Hausnotruf auszuprobieren“, rät er. Denn auch Nachbarn und Bekannte fahren ans Meer, in die Berge oder fliegen der Sonne entgegen. Wenn dann mal schnell eine Hilfe nötig ist, kann der

Hausnotruf-Dienst einspringen. Mit dem Funkknopf am Handgelenk kann der Hausnotruf ausgelöst werden. Über die von den Maltesern installierte Gegensprechanlage, die mehrere Räume umfassen kann, wird so rund um die Uhr ein Sprachkontakt hergestellt. Stefan Bauer: „Ziel ist es, möglichst wenig Zeit zu verlieren, um angemessene Hilfe zu leisten.“ Sind Wohnungsschlüssel und Gesundheitsdaten hinterlegt, können die Hausnotruf-Mitarbeitenden bei Bedarf in die Wohnung kommen und haben wichtige Informationen vorliegen. In einem medizinischen

Notfall können sie sie auch an den Rettungsdienst weitergeben. Mehr Informationen unter www.malteser.de/hausnotruf oder telefonisch unter 0800 9966001 (kostenlos, Mo.–Fr. 8–20 Uhr). Und wer in der Ferienzeit einfach jemanden zum Plaudern sucht, kann das neue Plaudernetz der Malteser nutzen: Einfach die kostenlose Nummer 0800 / 330 1111 wählen und anonym mit Menschen telefonieren, die sich als Freiwillige Zeit zum Zuhören nehmen. Mehr hierzu unter <https://plaudernetz.malteser.de/>.
(Foto: Malteser)



Rodgau (RZ) Was für ein Wochenende! Unter dem Motto „Beach & Beats“ veranstalteten die Baggerseepiraten am 5. und 6. Juli 2025 zum ersten Mal ein eigenes Beachhandball-Festival am Badeseer – und das mit vollem Erfolg. Am Samstag gehörte das Spielfeld zunächst den Jugendteams der HHV Beach Series, bevor am Abend das Jedermann-Turnier unter Flutlicht für Stimmung sorgte. Der Sonntag startete sportlich mit der B-Jugend, bevor bei den Finalspielen die letzten Körner aus dem Sand gekratzt wurden. Neben spektakulären Pirouetten, Toren und jeder Menge Spaß auf dem Spielfeld, gab es auch abseits des Courts viel zu erleben: kühle Drinks, gute Musik und ein Beach-Vibe, der Lust auf mehr macht. Be-

sonders erfreulich: Auch viele Besucherinnen und Besucher, die bisher wenig Berührungspunkte mit Handball hatten, waren begeistert dabei. Knapp 1.000 Besucher besuchten die kurzweilige Auftaktveranstaltung von Beach & Beats. Den Turniersieg sicherten sich Teams aus Großwallstadt und Hanau – doch gewonnen haben eigentlich alle, die dabei waren! „Mit Beach & Beats konnten wir ein Format schaffen, das die Förderung des Handballsports im Jugendbereich, sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements unterstützt. Das Event hat nicht nur jungen Sportler:innen eine großartige Bühne geboten, sondern auch viele neue Menschen für unseren Sport begeistert und den Teamgeist im Verein nachhaltig

gestärkt“, so der Sportliche Leiter der HSG, Marco Rhein.
(Foto: HSG)

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 18. Juli

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe
Samstag, 19. Juli

11.00 Uhr: St. Marien Taufe

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20. Juli

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt mit Konversion und Firmung

18.00 Uhr: St. Marien Wort-Gottes-Feier, Thema: Zwei Seiten einer Medaille

Montag, 21. Juli

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 22. Juli

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Juli

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 25. Juli

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 26. Juli

13.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27. Juli

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst – Prädikantin Bärbel Dörr
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort

Montag, 21. Juli

19.30 Uhr: Bibelstunde

Dienstag, 22. Juli

9.30 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21, Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld

Montag, 21. Juli

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen. Kontakt: Michelle Manus Tel. 0152 22783592

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Seligensatdt, Jahnstraße 24

Dienstag, 22. Juli

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus

Donnerstag, 24. Juli

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

12.00 Uhr: „Gemeinsam s(t)att einsam ... am Mittag. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro 06106 624970 oder über kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de, dann können wir besser planen.“

Die Bücherei ist während der Sommerferien dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für „Frauen helfen Frauen“, anschließend Kirchcafé

Dienstag, 22. Juli

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries

10.00 Uhr: Mäuse-Treff: Eltern-Kind-Kreis
19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

Mittwoch, 23. Juli

11.00 Uhr: Musik in der Kita

Donnerstag, 24. Juli
9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Corinna Elsässer

Freitag, 25. Juli

19.00 Uhr: Probe Take5

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Prädikantin Ulrike Wegner, Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD, anschließend Kirchcafé
Gemeindebüro: Bis zum 27. Juli ist das Gemeindebüro nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel: 0151-23215050, Mail: kirsten.spain@gmail.com. Pfarrerin Sabine Beyer befindet sich bis zum 16. August in Studienzzeit.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 18. Juli

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 19. Juli

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 20. Juli

9.30 Uhr: Wk AMT für beide

Gemeinden
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 21. Juli

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 22. Juli

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 23. Juli

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 24. Juli

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

bet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Freitag, 25. Juli

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst

11.15 Uhr: Taufgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Der Seniorentreff 65+ macht im Juli und August Sommerpause. Das nächste Treffen findet am 10. September ab 14.30 Uhr statt.

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11. Homepage: <http://ev-rodgau.de>. Öffnungszeiten Juli bis September: Täglich 10 – 12 Uhr.

Verkehrsbehinderung: Hoher Nickel

Rodgau (RZ) Die Straße „Hoher Nickel“ wird Höhe der Hausnummer 6 vom 29. Juli bis voraussichtlich 12. August für den Autoverkehr gesperrt. Grund hierfür ist die Sanierung eines Hausanschlusses. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
	21	22	23	24	25	
	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	

Tel.: 06104 - 6707940

AKTIONSTAGE

ANKAUF VON:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,- € pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 3.500 €*

ANKAUF VON:

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr

Samstag
10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art**

Silberbesteck

Modeschmuck

Porzellan namhafter Hersteller**

Parkplätze vorhanden

ANKAUF VON LEDERJACKEN, LEDERMÄNTEL UND LEDERHOSEN AUS GLATT- UND WILDLEDER, AUCH LAMMPELLMÄNTEL ZUM HÖCHSTPREIS BIS ZU 3.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

45 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

31
Jahr
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 45 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald in Wirges



Romantische Städte
in der Umgebung

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

BEI NIMWEGEN

Enjoyhotel Millingen aan de Rijn in Millingen
aan de Rijn



20 Autominuten von
Nimwegen entfernt

5 TAGE AB €
440⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxusbusstour
(morgens oder nachmittags)

NEU

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel Rhön Residence in Dipperz



Es gibt sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung von Sauna,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxus Busfahrt auf die Wasser-
kuppe, den höchsten Berg der Rhön

NEU

5 TAGE AB €
359⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
369⁹⁵
p.P.

ARDENNEN

Enjoyhotel Maison des Ardennes in Maissin



Umgeben von
wunderschöner Natur

5 TAGE AB €
399⁹⁵
p.P.

VELUWE

Enjoy Deluxe Wellnesshotel Heerlijkheid
van Ermelo in Ermelo



Enjoy
Deluxe

Kostenlose Nutzung
Saunen und Schwimmbad

NEU

5 TAGE AB €
429⁹⁵
p.P.

ELSASS - VOGESEN

Enjoyhotel Des Vosges - Elzas in Klingenthal



Kostenlose Nutzung
Innenpool und Sauna

NEU

5 TAGE AB €
379⁹⁵
p.P.

MÜNSTERLAND

Enjoyhotel Am Erzengel in Bocholt



Wandern im Naturpark
Hohe Mark

5 TAGE AB €
395⁹⁵
p.P.

Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket

- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
 - ✓ Kaffecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
 - ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00* Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelforn
- * Alkoholische Getränke bis 22.30 Uhr aufgrund der französischen Gesetze und Vorschriften.

- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhaft) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten

22555 Tonnen Müll

Müllentsorgung in Rodgau in den meisten Fällen ordnungsgemäß

Rodgau (RZ) In Rodgau sind im vergangenen Jahr über die Abholung vor der Haustür, am Wertstoffhof, in den Papierkörben und als illegale Ablagerung 22 555 Tonnen bewegt bzw. gesammelt worden. Dazu kommen noch 5794 Geräte, wie Kühlschränke oder Fernseher, die als Sperrmüll vor der Haustür abgeholt oder ebenfalls im Wertstoffhof entsorgt wurden. Diese Massen an Müll werden von den Stadtwerken Rodgau „verwaltet“. Das reicht noch nicht ganz, denn die „Gelben Säcke“ kommen ja noch on Top. Die allerdings werden durch ein privates Unternehmen verwertet und die Entsor-

gung über den „Grünen Punkt“ auf den Verpackungen der Produkte finanziert. In etwa sind aber noch einmal zusätzlich 1650 Tonnen Verpackungsmüll 2024 eingesammelt worden. In den allermeisten Fällen entsorgen die Rodgauerinnen und Rodgauer ihren Müll ordnungsgemäß.

Leider gibt es aber auch immer wieder Umweltschweine, die ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit illegal entsorgen. Denn das ist es am Ende: Eine Sauerei, die alle Steuerzahler belastet. Mehr als 400 Meldungen illegaler Müllablagerungen gingen im letzten Jahr bei den Stadtwerken über das Anre-

gungs- und Ereignismanagement (AEM) ein.

Dazu kamen unzählige Telefonanrufe und Mail. Unter diesen Meldungen waren beispielsweise 2 Tonnen Asbest und 300 Altreifen, die tatsächlich vermehrt in der „Reifenwechselzeit“ im Wald und an den Freizeitanlagen gefunden werden. In diesem Jahr wurden 180 Lachgasflaschen gefunden und durch die Stadtwerke entsorgt. Kosten rund 3700 Euro, weil es sich um Sondermüll handelt. „Menschen, die ihren Müll illegal entsorgen, belasten eine Gemeinschaft nicht nur finanziell, sondern auch deren Wohlbefinden.“, so Bürger-

meister Max Breitenbach, den „wer mag sich schon gern beim Spaziergehen durch Haufen von Unrat schlängeln?“.

Aber auch im Kleinen gilt es, auf andere und die Umwelt Rücksicht zu nehmen. Weggeworfene Kippen, ausgespuckter Kaugummi, zerknüllte Zettel oder Hundehaufen oder -kotbeutel – wegräumen muss sie derjenige, auf oder vor dessen Grundstück sie liegen, kleben oder vor sich hin stinken.

Dabei ist die Entsorgung dieses sogenannten Wegemülls in Rodgau einfach. Dienen doch mehr als 1100 Mülleimer als legaler Partner in der Abfallentsorgung. Davon einmal

abgesehen, sollte generell der komplette eigene Wegemüll in der heimischen Mülltonne entsorgt werden. Leider ist es so, dass die ganz großen Müllsünder selten zur Rechenschaft gezogen und damit auch zur Kasse gebeten werden können. Vor der eigenen Haustür oder im Viertel allerdings könnte man doch vielleicht ...

Diesen Gedanken greifen Stadtwerke und Stadt nun auf und wollen zum Thema Müll und dessen Entsorgung sensibilisieren. Es wird zum Beispiel ein neuer Infolyer aufgelegt. Er erläutert noch einmal, dass die Tonnen nicht überfüllt sein dürfen, was passiert, wenn sie

falsch befüllt ist und wer den „zugewehrten“ Kleinabfall auf der Straße entsorgen muss. Für die Kleinen in den Abschlussgruppen der Kitas entsteht ein Mal- und Bastelbuch, das schon früh den Umgang mit Müll spielerisch verfestigen soll. Selbst Tipps zur Vermeidung von Müll finden in dem Buch Raum. Diesen ersten Schritten werden noch weitere folgen.

Alles im Allem ist es der Versuch, behutsam und charmant zu sensibilisieren. Mitmachen dürfen alle und es gibt dabei tatsächlich keine Alters- oder sonstige Beschränkung, aber ein gemeinsames Ziel: „Weniger Müll = mehr Wohlfühlen“.

Flötenklang und Orgelwein

Jügesheim (RZ) Mit einer beeindruckenden Klangreise durch die Jahrhunderte hat das Flötenensemble St. Nikolaus sein Publikum begeistert. Aufgrund der Witterung war das Serenadenkonzert aus der Veranstaltungsreihe „Sommer im Pfarrgarten“, zu dem der Förderverein „Freunde der Kirche St. Nikolaus e.V.“ und das Pfarrgartenteam eingeladen hatten, in die Kirche verlegt worden.

Unter der Leitung von Claudia Krämer präsentierten die Musikerinnen Werke durch die Jahrhunderte. Zum Einsatz kamen Flöten aller Art



– von zarten Sopran- bis zu tiefen Bassflöten – und ließen ein faszinierendes Klangspek-

trum entstehen. Das Ensemble überzeugte nicht nur durch fein abgestimmtes Zusam-

enspiel, sondern auch mit musikalischer Ausdruckskraft und viel Spielfreude. Besonders eindrucksvoll: die Kombination mit Gesang durch Norbert Wolf, die dem Abend zusätzliche emotionale Tiefe verlieh. Ein gelungenes Konzert voller Leichtigkeit und Atmosphäre. Bei Orgelwein und gemütlichem Beisammensein klang der Abend stimmungsvoll im Pfarrgarten aus.

Mehr Infos zum Förderverein „Freunde der Kirche St. Nikolaus e.V.“ und den Veranstaltungen unter www.st-nikolaus-rodgau.de. (Foto: privat)

Klapp-Lädchen ist neuer rodgaucard Punktepartner

Rodgau (RZ) Das Jügesheimer „Klapp-Lädchen“ ist ab sofort neuer Punktepartner der rodgaucard. Von ausgefallenen Dekorations- und Geschenkartikeln, Holzkunst, über handgefertigte Keramiken, feinen Düfte und Aromen bis hin zu Likören und Destillaten, finden

Kunden ein breites Angebot. Inhaber der rodgaucard sammeln bei jedem Einkauf ein Prozent des Einkaufswertes in Punkten und können diese einlösen. Alle Informationen zur rodgaucard und den teilnehmenden Punktepartnern sind unter www.rodgaucard.de zu finden.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

InterNetX

RENT A
STARCAR

PRIME TIME fitness



Frankfurt School

LOTTO
Hessen

FRANKFURTER
WOCHENBLATT

DHC media 360°

Frankfurter Rundschau

RADIO
FRANKFURT

psd Bank

FRANKFURT
GALAXY

SUMMER BEACH PARTY

JULI 27 | 13:00

PSD BANK ARENA

NORDIC
STORM

AT

FRANKFURT
GALAXY

TICKETS JETZT ERHÄLTlich
FRANKFURT-GALAXY.EU

Förderung der Kulturarbeit 2025 Serenade am „Backes“



Die Musikvereine Dudenhofen und Großwallstadt musizierten sehr zur Freude der zahlreichen Besucher gemeinsam.



Schirmherrin Claudia Jäger nannte die Veranstaltung in ihrer Begrüßungsrede eine echte Bereicherung und wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in Dudenhofen.



Pfarrerin Christina Koch moderierte die Serenade in bewährter Manier.

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Hände gut – Alles Gut

Handchirurgie an der Asklepios Klinik Seligenstadt. Ihre Hand verbindet Sie mit der Umwelt – Wir sichern den Griff.

Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Sprechstunde Dr. Warzecha
dienstags von 08:00 -13:00 nach Terminierung
Kontakt: Zentrum für Versorgung und Beratung,
Telefon 06182/838318.



Asklepios Klinik Seligenstadt, Asklepiosstraße 1
63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

CarTank 24
Wir unterstützen Euren Verein!
Neumann Tankstelle GmbH - günstig tanken + mehr!

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de
Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfadern & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie

Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern

Indikationsambulanz
Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

**ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE
JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU**

Christian Weichbrodt
Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Proktologie

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)

Terminvereinbarungen unter:
Tel: 06106-26810 oder
mvz08.seligenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender

ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau

Mauerwerk
Natürlich. Wirtschaftlich. Sicher.

UNIKA.
UNIKA®
KALKSANDSTEIN

Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Telefon (06106) 2809-0
Telefax (06106) 2809-40
www.rodgauer-baustoffwerke.de

Dreimal Gold für Turnerinnen der TG Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Bei hochsommerlichen Temperaturen startete am vergangenen Wochenende das Gau-Kinderturnfest in Jügesheim. Wie gewohnt fanden fast alle Wettkämpfe im Freien statt – lediglich Barren und Reck wurden in der Halle geturnt.

Gleich am frühen Morgen im 1. Durchgang starteten die jüngsten Turnerinnen der TG Nieder-Roden (Jahrgang 2018) in der Leistungsklasse P2. Mit durchweg starken Leistungen an allen Geräten erturnte sich Klara Mück einen großartigen 3. Platz. Nur 0,20 Punkte dahinter belegte Emily Deichelbohrer den 4. Platz. Besonders überzeugen konnte Emily mit den Bestwertungen am Balken und Boden. Nur 0,05 Punkte dahinter erreichten Frida Kern und Malea Elgner punktgleich den 5. Platz. Frida erzielte die höchste Wertung am Sprung und teilte sich mit Malea den Bestwert am Barren – beide erreichten starke 11,50 Punkte an diesem Gerät. Linnea Hünseler zeigte insbesondere am Barren eine sehr gelungene Übung und belegte am Ende den 11. Platz. Leni Henkel trotzte einem Patzer am Balken und erreichte noch einen respektablen 18. Platz. Am Sprung zeigte sie ihre Stärke und turnte – punktgleich mit Frida – die beste Übung dieses Geräts. In der Wettkampfklasse P3 des



Jahrgangs 2017 gingen insgesamt 25 Turnerinnen an den Start. Shamiram Ermagan präsentierte an allen Geräten saubere Übungen und konnte sich mit einer konstanten Leistung den 7. Platz sichern – ein starkes Ergebnis in einem leistungsdichten Teilnehmerfeld. Auch Tilla Knecht zeigte an den Geräten Kampfgeist und turnte sich auf den 17. Platz. Trotz kleiner Unsicherheiten bewies sie Durchhaltevermögen und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung. In der P3 des Jahrgangs 2016 gingen zwei TGN-Turnerinnen in einem großen Teilnehmerfeld an den Start. Lika Baier zeigte einen überzeugenden Wettkampf mit sauber ausgeführten Übungen an allen Geräten. Besonders am Sprung wusste sie zu glänzen: Mit der zweitbesten Wertung an diesem Gerät unterstrich sie ihre Stärke und sicherte sich verdient den 5. Platz in der Gesamt-

wertung. Auch Lucie Murmann präsentierte einen gelungenen Wettkampf. Mit stabilen Leistungen an allen vier Geräten erreichte sie einen guten 9. Platz und platzierte sich damit unter den besten Zehn – ein tolles Ergebnis bei so starker Konkurrenz. Im größten Wettkampf des Tages mit über 50 Teilnehmerinnen, dem Wahlwettkampf P2-P3, Jg. 2015-2017 starteten Pauline Fritsch und Emilia Junk. Während Pauline sich Balken, Standweitsprung, Weitsprung und Rope Skipping ausgewählt hatte und zwei Mal die Höchstpunktzahl von 13 Punkten erreichen konnte, hatte Emilia sich den Sprung über den Kasten, Boden, Standweitsprung und Weitsprung ausgewählt. Sie konnte ebenfalls in einer Disziplin die volle Punktzahl erreichen. Pauline belegte den sehr guten 15. Platz, Emilia wurde 21. Im Wahlwettkampf P2-P3, Jg.

2012-2014 gingen 6 Turnerinnen der TG an den Start. Sie platzierten sich nach sehr gelungenen Disziplinen auf den ersten 6 Rängen. Hedy Bolz nahm an der Siegerehrung die Goldmedaille in Empfang für hervorragende Übungen am Barren, dem Standweitsprung, Weitsprung und Rope Skipping, Emilia Bülow wurde knapp dahinter 2. Sie konnte besonders im Weitsprung und Standweitsprung überzeugen. Marie Teich bekam nach Klasse Übungen am Balken, Boden, beim Weitsprung und dem Rope Skipping die Bronzemedaille überreicht. Luisa Düsing konnte sogar drei Mal die volle Punktzahl erreichen und wurde verdiente 4. Auf Platz 5 platzierte sich Sophie Arheilger mit der vollen Punktzahl beim Weitsprung und Rope Skipping. Neelie Knecht belegte mit sehr guten Übungen beim Weitsprung und am Balken den 6. Platz.

Josefine Fritsch und Anna Weiland starteten im Wahlwettkampf P3-P5, Jahrgang 2012-2013. Während Anna eine schöne Übung am Boden turnte, fast volle Punktzahl beim Weitsprung und Standweitsprung erlangte, sowie die volle Punktzahl beim Rope Skipping erreichte und damit hervorragende 6. wurde, gelang Josefine beim Standweitsprung und beim Rope Skipping die volle Punktzahl. Da sie auch im Weitsprung und beim Handstandüberschlag in die Rückenlänge kaum Abzüge erhielt, wurde sie verdiente Erste. Zum Abschluss des ersten Durchgangs standen die beliebten Staffelläufe auf dem Programm – ein spannender und stimmungsvoller Teil des Wettkampftages, bei dem Teamgeist und Schnelligkeit gefragt waren. Im Wettkampf der Jahrgänge 2017-2019 gingen die TGN Turn-Flöhe an den Start – für viele von ihnen war es das erste Mal, dass sie an einer Staffel teilnahmen. Mit viel Eifer und Freude am Laufen erkämpften sich die Jüngsten der TGN einen respektablen 9. Platz und sammelten dabei wertvolle erste Wettkampferfahrungen im Team. In der Altersklasse 2015-2017 traten gleich zwei Mannschaften der TG Nieder-Roden an. Die TGN Mini-Mäuse zeigten sich in ausgezeichneter Form und konnten mit einem starken Lauf den

3. Platz auf dem Podest. Ebenfalls in diesem Lauf gingen die TGN Turn-Minis an den Start. Sie belegten unter den insgesamt 16 Mannschaften den 11. Platz und überzeugten durch ihren Einsatz und ihre Motivation. Am Nachmittag im 2. Durchgang ging es dann mit den höheren Übungen weiter. Im Wettkampf P4-P5, Jg. 2015 und jünger starteten sechs TGN Mädchen. Über die Silbermedaille konnte sich Deva Hamoglu freuen. Sie erreichte mit 14,40 Punkten die höchste Wertung am Balken. Mit der besten Wertung am Sprung konnte Elisa Behr überzeugen, und erturnte sich somit einen tollen 6. Platz. Nur knapp dahinter wurde Lia Bambuch 7. und Ela Altin 9. Den 11. Rang erturnte sich Amalia Tanta und Liya Duran wurde 12. Ebenso in der P4-P5 konnten Ronja Falk und Elisa Seyda die Kampfrichter mit fantastischen Übungen überzeugen. Mit sehr hohen Wertungen an allen vier Geräten konnte Ronja die Goldmedaille erturnen und nur ganz knapp dahinter erreichte Elisa die Silbermedaille. Bei Temperaturen über 30 Grad bewiesen die Mädchen echten Kampfgeist und turnten einen großartigen Wettkampf. Die Trainer zeigten sich begeistert von der Leistung und dem Durchhaltevermögen ihrer Schützlinge. (Foto: TGN)

Encanto im OFC-Bus zur Deutschen Meisterschaft nach Bielefeld

Nieder-Roden (RZ) Am 1. Juni hatte sich die SGN-Formation „Encanto“ (Modern Dance) beim Turnier der Süddeutschen Meisterschaft in Frankfurt Zeilsheim als Fünftplatzierte für das Endrundenturnier zur DM am 29. Juni in Bielefeld qualifiziert. „Das war vor Rundenbeginn nicht auf unserer Agenda gewesen. Daran hätte keiner von uns gedacht“, so die Trainerin Maileen Rachor (18), die seit drei



Jahren diese Tanzformation selbst ausgebildet hat.

Ein Problem war sofort die Fahrt nach Bielefeld; grund-

sätzlich und zu annehmbaren Konditionen. Lange gab es keinerlei Angebote, dann eines der Marke „Mondpreis“. Über Umwege kam es zur Anfrage der JMC-Abteilungsleitung an den Vizepräsidenten des OFC, Jörg Briel, „ob der Kickers-Bus an diesem Tag vielleicht „frei“ sei. Businhaber Christian Peters, holte die Zustimmung des OFC ein und sagte spontan zu. Die 13 – 16-jährigen Mädels (auf inzwischen 23 Tänze-

rinnen angewachsen), hatten nicht nur das für sie ganz besondere Erlebnis der Anreise mit dem OFC-Bus zur DM (Sound im Team: Mega!), sondern dies auch zu unschlagbar günstigen Konditionen. Damit war die Teilnahme der Tänzerinnen der SG Nieder-Roden an der DM gesichert und war gleichzeitig erlebnisreiche Saisonabschlussfahrt. Mit einer starken Performance landete Encanto auf Platz 14

bei der DM. Maileen Rachor: „das war eine ganz spezielle Saison und dieses Ende war nur mit einzigartigem Teamgeist möglich. Zur Erinnerung: das Ganze begann mit dem nachträglichen Aufstieg in die Jugendverbandsliga. Nächste Saison starten wir dann mit 22 wundervollen Mädels in zwei Formationen (Vorjahr 8). An diesen Termin werden Mädels noch lange zurückerdenken!“ (Foto: privat)

Freie Plätze Anfänger-Schwimmkurs

Rodgau (RZ) Die S.K.G. Rodgau bietet Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad Großkrotzenburg an. Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder sich selbstständig und ohne Hilfe und Hilfsmittel im Wasser bewegen können. Kindgerecht werden ihnen diese Fähigkeiten durch eine Schwimmtrainerin vermittelt. Am Ende kann das Seepferdchen

abgenommen werden. Neue Kurse starten ab dem 2. September und finden 1x wöchentlich dienstags statt und gehen über 14 Termine. Es gibt noch freie Plätze in den Kursen um 14.45 Uhr oder 15.30 Uhr. Anmeldung ist über S.K.G.-Geschäftsstelle erforderlich, weitere Auskünfte erteilt, Tel. 645130 oder per E-Mail: info@skgrodgau.de.

BESI&FRIENDS Staffel finisht Challenge Roth

Rodgau(RZ) Letzten Sonntag standen Clara, Lara und Daniel gemeinsam als Staffel für die Besi & Friends Stiftung bei der Challenge Roth am Start. Die Drei verbindet zwei Dinge: Sie haben multiplesklerose und wollen gemeinsam trotz Handicaps zeigen, dass auch wir eine Triathlon-Langdis-

tanz absolvieren können. Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Kostenlose Hausbesuche bis 100km

AKTIONSWOCHE

AB HEUTE NUR 5 TAGE GÜLTIG!

GOLD- & SILBERANKAUF Frau Luca

WIR ZAHLEN BIS ZU 110,- € / Gramm

Bargeld Sofort!

Egal ob Bernstein, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Uhren, Münzen oder Zahngold, Lederjacken aller Art, Pelzjacken & Pelzmäntel, alte Gemälde und Bilder - Machen Sie Ihre Schmuckstücke zu Bargeld! Wir kaufen immer zu Tagespreisen an!

Telefonisch erreichbar von Montag - Sonntag: 9 - 19 Uhr
Tel.: 06182 - 79 61 319 | Mobil: 0178 - 37 00 579

Die Experten sind für Sie vor ORT!

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr (Nachmittags nur nach Terminvereinbarung)
Zellhäuser Str. 16 • 63533 Mainhausen

NEU
Haushaltsauflösungen

Abholung kostenlos

Bio-Teppichwäsche

nach rein biologischem und traditionellem Verfahren – ganz ohne Chemie!

Teppichwäscherei Luca

Damit Ihnen Ihr Teppich noch lange Freude macht – Qualitätsarbeit mit Garantie.

Gültig vom 19. - 24. Juli
Aktion unschlagbar!

ab €12,50* m²

Weitere Leistungen:

- ✓ Biol. Imprägnierung – Schmutzabweisung durch Rückfettung
- ✓ Aufarbeitung von Haustierbissen
- ✓ Entfärben, Entmotten, Spannen
- ✓ Fleckenbehandlung
- ✓ Nachknüpfen von Löchern, Anknüpfen neuer Fransen
- ✓ Erneuerung von Kanten
- ✓ Teppichbodenreinigung vor Ort
- ✓ Polsterreinigung
- ✓ speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute
- ✓ Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub, Gerüchen

25 Jahre Erfahrung

Achtung: Die ersten 10 Anrufer erhalten 10% Rabatt. Senioren 10% Rabatt extra.

Termine und Infos unter:
06182 - 79 61 319 oder **0178 - 37 00 578**
Zellhäuserstr. 16, 63533 Mainhausen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9-18 Uhr / auch sonntags erreichbar

*nur für Maschinenwäsche